



## Inhaltsverzeichnis

## Seite

### Beschlüsse des Stadtrates

**206**

Jahresabschluss 2010 der ÜAG Überbetriebliche Ausbildungsgesellschaft - Berufs- und Arbeitsförderungsgesellschaft gGmbH/Wahl des Abschlussprüfers 2011	206
Unterstützung der Resolution zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts	206
Abberufung / Berufung sachkundiger Bürger	207

### Öffentliche Bekanntmachungen

**207**

Ausschusssitzungen	207
--------------------	-----

### Öffentliche Ausschreibungen

**207**

Staatliche Grundschule „Westschule“ Jena – Erweiterung	207
Netzwerkarbeitsstationen (Stadtgebiet Jena)	208
Instandsetzung der Mühlgrabenbrücke in Jena-Burgau	208
Schutzstreifen Camburger Straße	209
Sanierung Bushaltestellen Schrödingerstraße/Oßmaritzer Straße Los 1 - 5	210

Das Amtsblatt der Stadt Jena ist das offizielle Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Jena.

Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Bereich des Oberbürgermeisters

Anschrift: Stadtverwaltung Jena, Bereich des Oberbürgermeisters, Postfach 10 03 38, 07703 Jena, Fax: 49-20 20, Telefon: 49-21 11, E-Mail: [amtsblatt@jena.de](mailto:amtsblatt@jena.de)  
Erscheinungsweise: wöchentlich, jeweils Donnerstag Einzelbezug: 0,60 € - Jahres-ABO: bei Bezug auf Rechnung 28,80 €, bei Bezug im Lastschriftverfahren 26,40 €, zzgl. Vertriebsgebühr: 0,25 €. Kündigungstermine: 30.06. und 31.12. eines Jahres - Kündigungsfrist: 1 Tag vor o.g. Terminen (Datum des Poststempels).

**Adressänderungen bitte schriftlich** an o.g. Anschrift (per Post, Fax oder E-Mail).

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.

Druck: Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, anerkannte Werkstatt, § 57 SchwbG, Am Flutgraben 14, 07743 Jena.

Redaktionsschluss: 14. Juli 2011 (Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 21. Juli 2011)

## Beschlüsse des Stadtrates

### Jahresabschluss 2010 der ÜAG Überbetriebliche Ausbildungsgesellschaft - Berufs- und Arbeitsförderungsgesellschaft gGmbH/Wahl des Abschlussprüfers 2011

- beschl. am 30.06.2011; Beschl.-Nr. 11/1097-BV

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der nächsten Gesellschafterversammlung der ÜAG Überbetriebliche Ausbildungsgesellschaft – Berufs- und Arbeitsförderungsgesellschaft gGmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis 31.12.2010 wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag von 590.559,91 € soll durch die Gesellschafterin ausgeglichen werden.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.
4. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.
5. Die Wirtschaftsprüferin/Steuerberaterin Frau Dipl. Kauffrau Doreen Gürtzsch wird zur Abschlussprüferin für den Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31.12.2011 gewählt. Der Auftrag umfasst die Prüfung gemäß § 53 HGrG.

#### Begründung:

Die Stadt Jena ist 100 %ige Gesellschafterin der ÜAG gGmbH. Mit Datum vom 06.05.2011 hat die Wirtschaftsprüferin/Steuerberaterin Frau Dipl. Kauffrau Doreen Gürtzsch den in der Anlage beigefügten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Jahresabschluss ist ordnungsgemäß erstellt, der Lagebericht gibt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft.

Die Gesamtaussage des Jahresabschlusses ist im geringen Umfang durch den Übergang auf die neuen Rechnungslegungsvorschriften nach BilMoG beeinflusst; dies betrifft insbesondere den Posten der sonstigen Rückstellungen. Durch die Anwendung der neuen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften und die Abschaffung von einigen Wahlrechten soll nach Vorgabe des Gesetzgebers ein besseres Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt werden

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2010 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 590.559,91 € ab.

2010 fand ein weiterer Abbau der Liquidität um 906 T€ statt. Eine wesentliche Ursache hierfür ist der Wegfall des städtischen Zuschusses.

Die ÜAG steckt in der schwierigsten wirtschaftlichen Phase seit ihrem Bestehen. Hintergrund ist die Reduzierung von Teilnehmerzahlen im Bereich der Arbeitsförderung und künftig auch in der Aus- und Weiterbildung aufgrund der verbesserten Lage auf dem 1. Arbeitsmarkt. In den letzten Monaten war ein

dramatischer Rückgang der Teilnehmerzahlen zu verzeichnen. Der Geschäftsführer ist beauftragt worden, bis zum Sommer 2011 ein Konzept über die Zukunft der ÜAG zu erstellen. In 1. Schritten wurden bereits Einsparungen im Personalbereich vorgenommen, die sich in Nichtverlängerung von befristeten Arbeitsverträgen, betriebsbedingten Kündigungen und Anordnung von Kurzarbeit widerspiegeln.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz ergab keine Einwendungen. Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung vom 25.05.2011 vorgeschlagen, den Jahresabschluss festzustellen. Vom Aufsichtsrat wurden keine Einwendungen erhoben. Es sind keine Gründe ersichtlich, dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung die Entlastung zu verweigern.

#### Auslegungshinweis:

Der Jahresabschluss 2010, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes können in der Zeit vom **25.07-29.07.2011** jeweils Montag bis Freitag von 8.30 bis 15.00 Uhr bei der ÜAG Überbetriebliche Ausbildungsgesellschaft gGmbH, Ilmstraße 1, 07749 Jena, im Sekretariat der Geschäftsführung, Raum 2.04, eingesehen werden.

### Unterstützung der Resolution zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts

- beschl. am 12.05.2011; Beschl.-Nr. 11/1044-BV

001 Der Stadtrat der Stadt Jena unterstützt die von den kommunalen Spitzenverbänden initiierte Resolution zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts (Anlage 1).

#### Begründung:

Die Bundesregierung hat im März einen Gesetzentwurf zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts vorgelegt. Er dient insbesondere dazu, das deutsche Abfallrecht an die Abfallrahmen-Richtlinie 2008/98/EG der Europäischen Union anzupassen.

Die kommunalen Spitzenverbände (Deutscher Städtetag, Deutscher Landkreistag und Deutscher Städte- und Gemeindebund) haben sich zu den vorgesehenen Gesetzesänderungen positioniert und einen Resolutionsentwurf zur Beschlussfassung durch die kommunalpolitischen Gremien vorgelegt.

Die Jenaer Abfallwirtschaft und der Stadtrat als Entscheidungsgremium sind von den im Resolutionsentwurf genannten Themen direkt betroffen:

- Die Pflicht, weitere Wertstoffe in einer "Tonne" zu sammeln, greift in die abfallwirtschaftlichen Gestaltungsmöglichkeiten der Kommune ein, die die Art der Sammelsysteme (Hol- oder Bringsystem, Tonne oder Sack) selbst bestimmen und später auch ändern können sollte. In dicht besiedelten Gebieten (z.B. Jenaer Innenstadt) besteht außerdem Platznot für weitere Behälter. (§ 10)

- Eine gemeinsame Sammlung von Verpackungen und verpackungsgleichen Wertstoffen erfordert automatisch eine finanzielle Beteiligung der Gebührenzahler, weil Wertstoff Erlöse nicht kostendeckend sein können.

- Ein paralleles privates Sammelsystem z.B. für Papier würde unsere kommunale Sammlung beeinträchtigen

und es hätte Auswirkungen auf das Stadtbild, weil Tonnen oder Bündel an zusätzlichen Sammelterminen bereitgestellt würden. Gleiches gilt für private Wertstofftonnen. (§§ 17 u. 18)

Es besteht die Gefahr, dass zukünftig die Einrichtung neuer Sammelsysteme bzw. die Änderung bestehender Systeme ohne die Mitwirkung und Mitbestimmung der Kommunen "verordnet" wird. Hier sind die ureigenen Interessen der Kommunen betroffen, denn es geht nicht nur um abfallwirtschaftlichen Gestaltungsspielraum, sondern in hohem Maße auch um die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger und um Fragen der Stadtgestaltung.

Hinweis:


Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei Bedarf während der Dienstzeiten eingesehen werden im Büro des Stadtrates, Am Anger 15, Zi. 317/318.

**Abberufung / Berufung sachkundiger Bürger**

- beschl. am 29.06.2011; Beschl.-Nr. 11/1084-BV

001 Die Abberufung der sachkundigen Bürgerin Frau Anja Schrehardt aus dem Ausschuss für Finanzen und Beteiligung und die Berufung von Herrn Marco Krämer als sachkundigen Bürger in den Ausschuss für Finanzen und Beteiligung.

**Öffentliche Bekanntmachungen**

 <b>JENA</b> <small>LICHTSTADT.</small>	<b>Öffentliche Bekanntmachung</b> Ausschusssitzungen
Am <b>25.07.2011, 16:30 Uhr</b> , findet im Beratungsraum Am Anger 15 (EG), die nächste Sitzung des <b>Studierendenbeirates</b> statt.	
<i>Tagesordnung, öffentlicher Teil:</i> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tagesordnung</li> <li>2. Protokollkontrolle</li> <li>3. Berichte</li> <li>4. Fortschreibung Netzplan Kommunale Spielplätze</li> <li>5. Sonstiges</li> </ol>	
<b>Die Ausschussvorsitzende</b>	

**Öffentliche Ausschreibungen**

 KOMMUNALE IMMOBILIEN JENA EIN UNTERNEHMEN DER STADT JENA	<b>Öffentliche Ausschreibung</b>
--	----------------------------------

Auftraggeber:  
 Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zi. 1.13)  
 Tel.-Nr. 03641-497006 Fax: 03641-497005

Vorhaben:  
**Staatliche Grundschule „Westschule“ Jena – Erweiterung**

August-Bebel-Str. 23, 07743 Jena

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt/ Versand	Ausführungsfrist	Eröffnungs-termin
6	<b>Estricharbeiten</b> ca. 700m <sup>2</sup> Untergrund/ Rieselschutz, ca. 550m <sup>2</sup> zementgebundener Leichtausgleichsestrich	11,60 €	12.09.2011 - 30.09.2011	<b>16.08.2011</b> 15:00 Uhr

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod. Zahlungsgrund 6661.1107.14 mit dem Vermerk "Westschule - Erweiterung Los 6" einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Es werden keine Verrechnungsschecks akzeptiert!

Die Ausschreibungsunterlagen werden nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab dem **21.07.2011** versendet. Sie können auch täglich von 09:00 – 12:00 Uhr abgeholt werden. In diesem Fall bitten wir einen Tag vor Abholung um telefonische Anmeldung. Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet. Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

**Zuschlagsfrist endet am: 16.09.2011**

**Vorlage von Nachweisen / Angaben durch den Bieter und ggf. Nachunternehmer:**

Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste der Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen:

A) Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, betreffend Bauleistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

B) Die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind als Referenzen.

C) Nachweise gem. §16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A

Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Folgende sonstige Nachweise sind ab Verlangen der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung von Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Finanzamt
- Anschrift, Bankverbindung sowie Geschäftszeichen des zuständigen Finanzamtes
- Erklärung zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen gegen verbotene ausbeuterische Kinderarbeit

Die Unterlagen dürfen nicht älter als 3 Monate sein.

**Nebenangebote:** Nebenangebote sind zugelassen.

#### Sicherheiten:

Sicherheit für die **Vertragserfüllung** ist in Höhe von 5 v. H. Der Auftragssumme zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 € ohne Umsatzsteuer beträgt.

Die für **Mängelansprüche** zu leistende Sicherheit beträgt 3 v.H. der Auftragssumme einschließlich aller erteilter Nachträge.

#### Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt  
Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Abgabe der Angebote bis **10.08.2011, 16:00 Uhr.**

Die Zuschlagsfrist endet am **30.09.2011.**

Vorort-Service durch einen zertifizierten Techniker ist Voraussetzung für die Zuschlagserteilung (Der Anbieter garantiert deutschsprachigen Service innerhalb einer Stunde im Stadtgebiet Jena).

Nachprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabekammer, Weimarplatz 4, 99423 Weimar  
Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG (Kostenfolge) hin.



Öffentliche Ausschreibung der Stadt Jena, vertreten durch den Eigenbetrieb Kommunalservice Jena, nach VOB/A

Die Stadt Jena, vertreten durch den Kommunalservice Jena schreibt folgende Baumaßnahme öffentlich aus.

### Instandsetzung der Mühlgrabenbrücke in Jena-Burgau

- a) Auftraggeber:  
Kommunalservice Jena  
Löbstedter Str. 68  
07749 Jena  
Tel.: 03641/495335; Fax 03641/495305  
E-Mail: tiefbau-stadtraum@jena.de
- b) Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A
- c) entfällt
- d) Tief- und Ingenieurbauleistungen
- e) Ort der Ausführung: 07745 Jena-Burgau, Fußweg über die historische Saalebrücke zwischen Göschwitzer Straße und Im Wehrgit
- f) Art und Umfang der Leistung:  
Ingenieurbauwerk Brückenüberbau
- |                                     |        |
|-------------------------------------|--------|
| Abbruch vorh. Brückenüberbau        | 80 m3  |
| Beton schneiden 10 cm tief          | 20 m   |
| Erdaushub / Verfüllung              | 90 m3  |
| nichtgefährlichen Abfall entsorgen  | 110 m3 |
| Stahlbeton (Ortbeton)               | 31m3   |
| Stahlbeton (Fertigteile)            | 27m3   |
| Betonstahl                          | 11 t   |
| Brückenabdichtung, -beläge          | 87 m2  |
| Geländer                            | 33 m   |
| Schutzrohre am Überbau              | 85 m   |
| Ausführungs- und Bestandsunterlagen | 1 psch |



Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ/EDV-TK)  
Paradiesstr. 6, 07743 Jena bzw. PF 100338, 07703 Jena  
Tel.-Nr. 03641-497006 Fax 03641-497005

### Netzwerkarbeitsstationen (Stadtgebiet Jena)

Für die Ausschreibung wird ein Kostenbeitrag von 10,00 € erhoben, der nicht zurückerstattet wird und auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod. Zahlungsgrund 6661.999900.04 mit dem Vermerk "Computerausschreibung 5/2011" einzuzahlen ist. Es werden keine Verrechnungsschecks akzeptiert!

Die Ausschreibungsunterlagen können ab dem **26.07.2011**, täglich von 09:00 – 12:00 Uhr im Dienstgebäude Paradiesstr. 6, 1. OG, Zimmer 1.13 gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges abgeholt werden. In diesem Fall bitten wir einen Tag vor Abholung um telefonische Anmeldung. Weiterhin werden die Unterlagen bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin nach schriftlicher Anforderung und Zusendung eines Einzahlungsbeleges versendet. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet.

- g) Verkehrswegeverbindung Geh- und Radweg sowie Wartungszufahrt bis 30 to
- h) keine losweise Vergabe, der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt
- i) Bauausführung: 03.10.2011 bis 04.11.2011, Zwischentermine entsprechend den Vertragsunterlagen
- j) Nebenangebote sind entsprechend den in den Vertragsunterlagen gemachten Vorgaben zugelassen.
- k) Die Verdingungsunterlagen können ab dem 26.07.2011 bei Ingenieurbüro Probst Leibnitzstr. 88, 07548 Gera Tel.: 0365 26417, Fax 0365 26418 angefordert und ab 26.07.2011 versendet bzw. abgeholt werden.
- l) Entschädigung für die Verdingungsunterlagen inkl. Datenträger:  
bei Abholung 29,00 EUR (inkl. MwSt.)  
bei Versand 35,00 EUR (inkl. MwSt.)

Empfänger: IB Probst GmbH  
BLZ: 840 50 000 (Rhön-Rennsteig-Sparkasse)  
Kontonummer: 179 000 1001  
Verwendungszweck: Instandsetzung Mühlgrabenbrücke 113/08  
Zahlungsweise: Banküberweisung, kein Scheck  
Der Betrag wird nicht zurück erstattet.  
Die Unterlagen werden erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung am 19.07.2011 versandt.

- m) entfällt
- n) Einreichung der Angebote: 16.08.2011, 13:00 Uhr
- o) Angebote sind zu richten an:  
Kommunalservice Jena  
Geschäftsbereich Tiefbau und Stadtraum  
Löbstedter Str. 68  
07749 Jena
- p) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen:
- q) Angebotseröffnung: 16.08.2011, 13:00 Uhr  
Ort: s.o., Beratungsraum Erdgeschoss

Anschrift:  
Kommunalservice Jena  
Geschäftsbereich Tiefbau und Stadtraum  
Löbstedter Str. 68  
07749 Jena

Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

- r) geforderte Sicherheiten:  
Vertragserfüllung 5% der Auftragssumme  
Mängelansprüche 3% der Abrechnungssumme
- s) Zahlungsbedingungen nach VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung:

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch eine Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden.

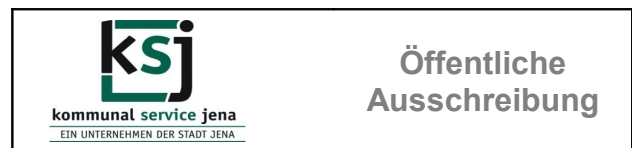
Der Bieter hat eine Erklärung zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen gegen verbotene ausbeuterische Kinderarbeit vorzulegen.

Auf Verlangen ist die Fachkunde durch Referenzen ähnlicher Bauwerke nachzuweisen.

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 15.09.2011

w) Nachprüfstelle:  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Referat 250, Vergabeangelegenheiten  
Weimarplatz 4  
99423 Weimar

Tel.: 0361/37737254, Fax 0361/37739354  
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de  
nachpruefstelle@tlvwa.thueringen.de



Öffentliche Ausschreibung der Stadt Jena, vertreten durch den Eigenbetrieb Kommunalservice Jena, nach VOB/A

Die Stadt Jena, vertreten durch den Kommunalservice Jena, schreibt folgende Baumaßnahme öffentlich aus.

### Schutzstreifen Camburger Straße

- a) Auftraggeber:  
Kommunalservice Jena  
Löbstedter Str. 68  
07749 Jena  
Tel.: 03641/495333; Fax 03641/495305  
E-Mail: tiefbau-stadtraum@jena.de
- b) Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A
- c) entfällt
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: 07743 Jena, Camburger Straße
- f) Art und Umfang der Leistung:  
ca. 625 m<sup>2</sup> Asphalt unterschiedlicher Dicke ausfräsen, in Teilmengen  
ca. 1.425 m Asphalt schneiden, 4-18 cm

13 St	Straßenabläufe ausbauen
ca. 100 m <sup>2</sup>	Pflaster ausbauen
ca. 240 m	Pflasterstreifen aufnehmen
13 St	Straßenabläufe einbauen einschließlich Anschluss an Bestand
ca. 32 m <sup>3</sup>	Frostschutz liefern und einbauen
ca. 160 m <sup>2</sup>	Betonsteinpflaster herstellen
ca. 17 m <sup>2</sup>	Gummigranulat für Baumscheibe liefern und einbauen
ca. 480 m <sup>2</sup>	Asphalttragschicht AC 32 TS
ca. 625 m <sup>2</sup>	Asphaltbeton AC11 DS
ca. 1.220 m	bit. Fuge
ca. 400 m	Rissanierung in Asphalt
ca. 115 m <sup>2</sup>	Radwegmarkierung
ca. 1.214 m	Längs-, Quer- und Sperrflächenmarkierung
8 St	Pfeilmarkierung
5 St	Piktogramme
-	Einbau von Induktionsschleifen sowie 1 Stück Kabelschacht aus Kunststoff

g) entfällt

h) keine losweise Vergabe, der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt

i) Bauausführung: 16.04.2012 bis 31.05.2012

j) Nebenangebote sind entsprechend den in den Vertragsunterlagen gemachten Vorgaben zugelassen.

k) Die Verdingungsunterlagen können ab dem 21.07.2011 bei der Ingenieurgesellschaft GIRWERT & PARTNER mbH Tatzendpromenade 2, 07745 Jena Tel. 03641/ 616840, Fax 03641/ 616839

angefordert und ab 26.07.2011 versendet bzw. abgeholt werden.

l) Entschädigung für die Verdingungsunterlagen inkl. Datenträger:

bei Abholung 20 EUR (inkl. Mwst.)

bei Versand 25 EUR (inkl. Mwst.)

Empfänger: Ingenieurgesellschaft GIRWERT & PARTNER mbH

Kto-Nr. 4151607, BLZ 83020087

bei der HypoVereinsbank Jena

Verwendungszweck: Schutzstreifen Camburger Straße

Zahlungsweise: Banküberweisung, kein Scheck

Der Betrag wird nicht zurück erstattet.

Die Unterlagen werden erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung am 26.07.2011 versandt.

m) entfällt

n) Einreichung der Angebote: 11.08.2011, 13:00 Uhr

o) Angebote sind zu richten an:

Kommunalservice Jena

Geschäftsbereich Tiefbau und Stadtraum

Löbstedter Str. 68

07749 Jena

p) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen:

q) Angebotseröffnung: 11.08.2011, 13:00 Uhr

Ort: siehe Pkt. o) Zimmer 214 b

Anschrift:

Kommunalservice Jena

Geschäftsbereich Tiefbau und Stadtraum

Löbstedter Str. 68

07749 Jena

Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

r) geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllung 5% der Auftragssumme

Mängelansprüche 3% der Abrechnungssumme

s) Zahlungsbedingungen nach VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen

t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch eine Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden.

Der Bieter hat eine Erklärung zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen gegen verbotene ausbeuterische Kinderarbeit vorzulegen.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 09.09.2011

w) Nachprüfstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt

Nachprüfstelle

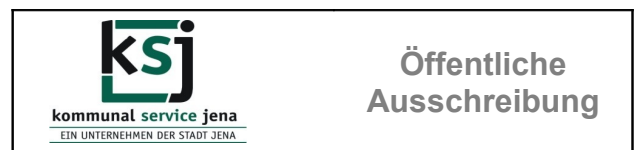
Weimarplatz 4

99423 Weimar

Tel.: 0361/37737254, Fax 0361/37739354

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

nachpruefstelle@tlvwa.thueringen.de



Öffentliche Ausschreibung der Stadt Jena, vertreten durch den Eigenbetrieb

Kommunalservice Jena, nach VOB/A

Die Stadt Jena, vertreten durch den Kommunalservice Jena, schreibt folgende

Baumaßnahme öffentlich aus.

**Sanierung Bushaltestellen**

**Schrödingerstraße/Oßmaritzer Straße Los 1**

**- 5**

- a) Auftraggeber:  
 Kommunalservice Jena  
 Löbstedter Straße 68  
 07749 Jena  
 Tel.: 03641/ 495333; Fax.: 03641/ 495305  
 E-Mail: tiefbau-stadtraum@jena.de
- b) Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A
- c) entfällt
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: 07749 Jena, Schrödingerstraße/  
 Oßmaritzer Straße
- f) Art und Umfang der Leistungen

**Los 1 - Baustelleneinrichtung**

Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung

**Los 2 - Bushaltestelle „Oßmaritzer Straße,,**

- ca. 33 m<sup>3</sup> Bitumenaufbruch Verwertungsklasse A1  
 ca. 60 m<sup>3</sup> Boden lösen  
 ca. 65 m<sup>3</sup> Frostschutz 0/45  
 ca. 50 m<sup>2</sup> Asphalttrag-, Asphaltbinder- u. Asphaltdeckschicht  
 ca. 60 m<sup>2</sup> Betonsteinpflasterdecke  
 ca. 21 m Begleitplatte  
 ca. 50 m Sehbehindertenleitstreifen  
 ca. 28 m Kassler Sonderbord  
 1 Stück Warteunterstand  
 Arbeiten für Straßenbeleuchtung

**Los 3 - Bushaltestelle „Bertolt – Brecht – Straße,,**

- ca. 42 m Ausbau Fugenverguss  
 ca. 40 m<sup>2</sup> Boden lösen  
 ca. 55 m<sup>3</sup> Frostschutz 0/45  
 ca. 30 m<sup>2</sup> Betonsteinpflasterdecke  
 ca. 21 m Begleitplatte  
 ca. 42 m Sehbehindertenstreifen  
 ca. 28 m Kassler Sonderbord  
 Arbeiten für Straßenbeleuchtung

**Los 4 - Bushaltestelle „Hugo – Schrade – Straße,,**

- ca. 9 m<sup>3</sup> Bitumenaufbruch Verwertungsklasse A1  
 ca. 60 m<sup>3</sup> Boden lösen  
 ca. 60 m<sup>3</sup> Frostschutz 0/45  
 ca. 40 m<sup>2</sup> Betonsteinpflasterdecke  
 ca. 21 m Begleitplatte  
 ca. 43 m Sehbehindertenleitstreifen  
 ca. 28 m Kassler Sonderbord  
 1 Stück Wartestand  
 Arbeiten für Straßenbeleuchtung

**Los 5 - Bushaltestelle „Friedrich – Zucker – Straße,,**

- ca. 40 m Aushub Fugenverguss  
 ca. 55 m<sup>3</sup> Boden lösen  
 ca. 55 m<sup>3</sup> Frostschutz  
 ca. 5 m<sup>2</sup> Asphalttrag-, Asphaltbinder- und Asphaltdeckschicht  
 ca. 40 m<sup>2</sup> Betonsteinpflasterdecke  
 ca. 21 m Begleitplatte  
 ca. 46 m Sehbehindertenleitstreifen

ca. 28 m Kassler Sonderbord  
 1 Stück Wartestand  
 Arbeiten für Straßenbeleuchtung

- g) entfällt
- h) keine losweise Vergabe, der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.
- i) Bauausführung: 19.09.2011 bis 20.10.2011
- j) Nebenangebote sind entsprechend den in den Vertragsunterlagen gemachten Vorgaben zugelassen.
- k) Die Verdingungsunterlagen können beim Kommunalservice Jena Geschäftsbereich Tiefbau und Stadtraum Löbstedter Straße 68, Zi.-Nr.213 angefordert und ab 25.07.2011 versendet bzw. abgeholt werden.

- l) Entschädigungen für die Verdingungsunterlagen inkl. Datenträger:  
 bei Abholung 20,00 € (inkl. Mwst.)  
 bei Versand 25,00 € (inkl. Mwst.)

Empfänger: Kommunalservice Jena  
 Kto-Nr. 41360  
 BLZ 83053030  
 bei der Sparkasse Jena  
 Cod.Zahl.Gr.: S 090016  
 Zahlungsweise: Banküberweisung, kein Scheck  
 Der Betrag wird nicht zurück erstattet. Die Unterlagen werden erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung versandt.

- m) entfällt
- n) Einreichung der Angebote: 09.08.2011, 13.00 Uhr
- o) Angebote sind zu richten an:  
 Kommunalservice Jena  
 Geschäftsbereich Tiefbau und Stadtraum  
 Löbstedter Straße 68  
 07749 Jena

- p) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

- q) Angebotseröffnung: 09.08.2011, 13.00 Uhr  
 Ort: siehe Pkt. o) Zimmer 214b

Anschrift:  
 Kommunalservice Jena  
 Geschäftsbereich Tiefbau und Stadtraum  
 Löbstedter Straße 68  
 07749 Jena  
 Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

- r) geforderte Sicherheiten:  
 Vertragserfüllung 5% der Auftragssumme  
 Mängelansprüche 3% der Abrechnungssumme
- s) Zahlungsbedingungen nach VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch eine Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden.

Der Bieter hat eine Erklärung zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen gegen verbotene ausbeuterische Kinderarbeit vorzulegen.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 21.09.2011

w) Nachprüfstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt

Nachprüfstelle

Weimarplatz 4

99423 Weimar

Tel.: 0361/ 37737254, Fax 0361/ 37739354

E-Mail: [vergabekammer@tlvwa.thueringen.de](mailto:vergabekammer@tlvwa.thueringen.de)

[nachpruefstelle@tlvwa.thueringen.de](mailto:nachpruefstelle@tlvwa.thueringen.de)